

Familienbeirat der Stadt Hessisch Lichtenau

Niederschrift über die 4. Sitzung

Ort und Zeit: Mittwoch, den 10.05.2023, um 19:15 Uhr im Rathaus – Großer Sitzungssaal

Anwesend:

- **Bürgermeister:** Dirk Oetzel
- **Ausschuss Ordnung und Soziales:** Gerd Merkel
- **Fachbereich 3:** Juliane Eichenberg
- **Familienbeirat:**
 - Vorsitzende Eugenia Frank (Kita „Karpfenfänger“ Heli) bis 20:45 Uhr
 - stellv. Vorsitzende Desiree von Essen (Grundschule Walburg) ab 20 Uhr
 - Schriftführerin Annika Brückmann (ev. Kita „Forellenfänger“ Füha)
 - Mitglieder Nadine Drabsch (ev. Kita „Lossewichtel“ Heli)
 - Marlene Herentin (Grundschule Füha)
 - Rafaela Pax (Kita „Haus der kleinen Füße“ Walburg)
 - Stephanie Zucker (Grundschule Heli)
- **Gäste:**
 - Kai Zerweck (Jugendpfleger)
 - Sandra Trieschmann (EB FvSS)
 - Selver Giesing (Ausländerbeirat)

Entschuldigt:

- **Familienbeirat:**
 - Mitglieder Laura Nink (Waldkita „Hollefüchse“ Heli)

1. Begrüßung

Frau Frank begrüßt die Anwesenden und gibt das Wort an Frau Pax, die durch die Sitzung leitet.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

3. Verlesen und Genehmigung der TOPs

Die TOPs wurden verlesen und genehmigt.

4. Rückblick/Entwicklungen der TOPs der letzten Sitzung

- **TOP 2: Aufgaben und Rolle des Familienbeirats:**
 - Unsere **direkte Ansprechpartnerin aus dem Fachbereich 3** (Ordnung, Jugend und Soziales) ist Frau Juliane Eichenberg, der wir für die gute Kommunikation der letzten Wochen danken.
- **TOP 3: Kommunikation**

- Unsere **offizielle E-Mail-Adresse** ist jetzt Familienbeirat@hessisch-lichtenau.de, die an unsere Adresse familienbeirat-hess.lichtenau@web.de weitergeleitet wird. Diese Adresse kann jetzt von allen Familienbeiratsmitgliedern eingesehen und genutzt werden, weshalb keine einzelnen Mitglieder mehr angeschrieben werden müssen.
- Ein **offizieller Briefkopf** ist für Beiräte nicht vorgesehen, öffentlichkeitswirksamen Schriftverkehr wird uns die Verwaltung gerne in unserem Auftrag mit dem offiziellen Briefbogen für uns erledigen.
- Für die **Pflege der Homepage** der Stadt ist Ingo Krause zuständig. Anfragen bezüglich Inhalte, Beiträge, Protokolle etc. können direkt an ihn gerichtet werden....
- Ein direkter **Zugang für uns zum Ratsinformationssystem** (mit Terminkalender) ist aus Sicherheitsgründen nicht möglich.
- **TOP 4: Präsentation und Kommunikation**
 - Alle bisherigen **Protokolle** wurden auf der Internetseite der Stadt Heli veröffentlicht.
 - Die **Internetseite** des Familienbeirats wurde mit unseren Informationen gefüllt.
 - Der **nächste Sitzungstermin** soll auf der Seite der Stadt veröffentlicht werden. Informationen sollen direkt an Herrn Krause gesendet werden, damit er sie online stellt.
 - Zu den zweijährigen **Neuwahlen des Familienbeirats** soll gemeinsam mit der Stadt ein Info-Flyer erstellt werden, der an die Institutionen geht. Zusätzlich sollen die Mitglieder des Familienbeirats auf den Elternabenden der Institution informieren.
- **TOP 6: Mitglieder und Gäste**
 - Weitere Personen anderer Gremien wurden eingeladen. Dies wird in TOP 5 der heutigen Sitzung aufgegriffen werden.
- **TOP 7: Verschiedenes**
 - **Spielplatz am Neubaugebiet „Auf dem roten Land“**: Bezüglich der **Mülleimerproblematik** können wir uns an den zuständigen Fachbereich 4 – Bauen, Wohnen und Umwelt wenden. Da der Ortsbeirat bei der Ortsbegehung aber schon informiert wurde, können wir es auch ihm überlassen.
 - Betreffend der **Gestaltung von Spielplätzen** soll der zuständige Fachbereich 4 (Bauen, Wohnen und Umwelt) darüber in Kenntnis gesetzt werden, dass der Familienbeirat zukünftig in den Verfahren mit eingebunden werden möchte. Der Fachbereich 4 hat darüber von Frau Eichenberg Kenntnis erhalten.
 - Da auf allen Spielplätzen der Sand um die Spielgeräte durch Fallschutzkies ersetzt werden musste, soll nun geprüft werden, ob zusätzlich **Sandkästen** angelegt werden können, da dies vor allem für Kleinkinder einen extrem wichtigen Faktor der Spielplatzgestaltung darstellt.
 - **Spielplätze werden wöchentlich per Sichtprüfung durch die Stadt auf Schäden geprüft**, darüber hinaus findet jährlich eine Inspektion über ein Sachverständigenbüro statt. Aufgrund größerer Mängel musste so z.B. der Kletterturm im Fröhlichpark abgesperrt werden.
 - Frau Giesing merkt an, dass auch die **Barrierefreiheit bei Spielplätzen** mitgeplant werden sollte.
 - Weiterhin mangelt es an **Sitzmöglichkeiten für Erwachsene**. Es soll geprüft werden, ob zukünftig weitere Bänke auf den Spielplätzen aufgestellt werden können, z.B. aus PBC.
 - Wunsch, dass Stadt Bürger in Eigeninitiativen unterstützt.

5. Koordination und Kooperation mit anderen Gremien

- Frau Pax begrüßt die Gäste, die sich im Anschluss vorstellen. Es wird gefragt, ob und in welcher Weise eine Zusammenarbeit als sinnvoll angesehen und gewünscht wird.
- **Frau Giesing (Ausländerbeirat)** betont, wie wichtig es ist, dass man sich vernetzt. Viele Mitbürger mit z.T. schlechten Sprachkenntnissen brauchen Unterstützung. Vor allem bürokratische Vorgänge müssen übersetzt und erklärt werden (z.B. Kitaplatzvergabe). Transparenz ist dabei gefordert, damit nicht ein Gefühl der Diskrimination aufkommt. Der Ausländerbeirat wird regelmäßig einen Gast zu den Sitzungen des Familienbeirats entsenden.
- **Herr Zerweck (Jugendpflege)** empfindet die Vernetzung ebenfalls als sehr wichtig, da es die Zahl der Multiplikatoren für ein Thema erhöht. Er weist u.a. auf das Projekt "Click smart" des Mediennetzwerks Werra-Meißner-Kreis hin. Er würde die Teilnahme an den Sitzungen des Familienbeirats abhängig von Termin und Thema machen.
- **Der Jugendbeirat** hat sich entschuldigen lassen, wird aber zur nächsten Sitzung wieder eingeladen.
- **Frau Trieschmann (Elternbeirat der FvSS)** unterstützt ebenfalls eine Zusammenarbeit. Ihr ist es u.a. wichtig, dass die Schulsozialarbeit an der FvSS ausgebaut wird. Weiterhin wünscht sie sich Unterstützung in der Elternarbeit, da diese nicht immer unproblematisch verläuft. Dafür würde der Elternbeirat dem Familienbeirat Themenvorschläge bzw. Handlungsanlässe weiterleiten. Die Teilnahme an den Sitzungen würde dann themenspezifisch erfolgen. Weiterhin empfiehlt sie dem Familienbeirat eine stärkere Vernetzung mit den Ortsbeiräten.

6. Austausch mit den Einrichtungen

- Ein **Aushang**, der über den Familienbeirat informiert, wurde von uns erstellt und kann in den Einrichtungen aufgehängt werden.
 - Grundschulen: Digital verteilen
 - Kitas: an Pinnwände hängen
 - Nächste Sitzungstermine mit aushängen (da öffentlich)

7. Mobilität und Verkehrssicherheit

- Der FB wollte in Zukunft ein Mitglied in die **Verkehrskommission** entsenden. Es ist leider nicht möglich, nachträglich ein Mitglied in die Verkehrskommission zu entsenden. Jedoch könnte mit dem Vorsitzenden der Verkehrskommission verabredet werden, dass bei bestimmten Themen, die den Familienbeirat betreffen könnten, ein Mitglied des Familienbeirates als sachkundiger Bürger gehört wird. Eventuell kann eine Arbeitsgruppe gebildet werden, die verschiedene Gremien mit einbezieht.
- **AST-Taxi/Busverbindung:**
 - Frau von Essen berichtet über die Unzuverlässigkeit der AST-Taxis und der damit verbundenen Einschränkung für Kinder und Jugendliche aus den Stadtteilen, z.B. am Vereinsleben teilzunehmen.
 - Frau Pax ergänzt, dass in den Schulferien Kinder aus den Ortsteilen z.T. nicht in die Kitas gehen, da die Busverbindungen (z.B. Linie 206) nur zu Schulzeiten befahren wird und das AST-Taxi nicht zuverlässig fährt.
 - Herr Oetzel verspricht, dies zu prüfen.
 - Hilfreich wäre eine Abfrage in den Kitas, wie viele Kinder/Familien dies betrifft. Dies müsste offiziell von der Stadt aus initiiert werden.

- Frau Pax weist darauf hin, dass es verschiedene Probleme bezüglich der **Schulwegsicherheit** gibt. So sind z.B. die Piktogramme in der Heinrichstraße kaum mehr erkennbar, und am ehemaligen Hotel zur lichten Aue findet kein Räumdienst statt. Herr Oetzel hofft, dass sich hier in Zukunft die Eigentumsverhältnisse so ändern, dass ein Räumdienst wieder sichergestellt werden kann. Weiterhin sollte eine Begehung der Schulwege stattfinden. Das genauere Vorgehen diesbezüglich wird in der nächsten Sitzung besprochen.

8. Platzvergabe Kitas

- Die **Platzvergabe Kitas** wirft weiterhin Probleme auf:
 - So fallen Familien, die besonders auf einen Betreuungsplatz angewiesen sind und deshalb keine Präferenz für eine bestimmte Kita haben, durch das Raster. Eigentlich sollten sie der jeweiligen Kita präferiert zugewiesen werden, bei der die besten Chancen auf einen Betreuungsplatz bestehen. Tatsächlich werden sie aufgrund des bestehenden Systems gar nicht an die Kitas weitergeleitet, da kein Erst- bzw. Zweitwunsch angegeben wird.
 - Herr Oetzel erläutert, dass es mit dem digitalen Anmeldeverfahren *LittleBird* dazu nicht mehr kommen kann, da zwingend ein Erst- und Zweitwunsch angegeben werden muss.
 - Leider kann so nicht verhindert werden, dass Eltern aus Unwissenheit eine besonders nachgefragte Kita als Erstwunsch angeben und so ihre eigenen Chancen auf einen Betreuungsplatz schmälern. Hier sollte evtl. im Voraus ein persönliches Informationsgespräch mit einer zentralen Stelle für die Platzvergabe angeboten werden.
 - Diese zentrale Anlaufstelle ist besonders wichtig, da die Kommunikation von Seiten der Kitas nicht immer optimal verläuft. Hier sollten die Kita-Leitungen entlastet werden, da sie im Kita-Alltag nicht die Zeit haben, ständig auf Elternanfragen einzugehen.
- Es wird auf die Einführung einer **Kita-App** zur Information, Kommunikation und Planung hingewiesen.

9. Kreisweiter Familientag

- Am 27. Mai 2023 findet von 14 bis 17 Uhr ein kreisweites Familienfest statt, in dem sich Vereine und andere Akteure der Stadt den Familien vorstellen.
- Der Familienbeirat soll einen Stand unter dem Thema „Alte Spiele“ anbieten.

10. Verschiedenes

- Der Familienbeirat bittet erneut um regelmäßige **Termininformationen** bezüglich Sitzungen, Versammlungen und Informationsveranstaltungen, die ihn betreffen.
- Der Familienbeirat sollte auch diesbezüglich und für eine bessere Vernetzung den Kontakt zu **Herrn Pliefke (Ehrenamtskoordinator)** aufnehmen.
- Auch die **Ortsbeiräte** sollen über die Tätigkeit des Familienbeirats informiert werden, damit wir zukünftig über uns betreffende Themen kontaktiert werden.

Die nächste Sitzung findet am 13.09.2023 um 19:00 Uhr im großen Sitzungsaal im Rathaus statt.

Frau von Essen bedankt sich für die Mitarbeit und wünscht einen schönen Abend. Die Sitzung wurde um 21.30 Uhr geschlossen.

Gelesen und genehmigt:

erste Vorsitzende

gez. Eugenia Frank

Schriftführerin

gez. Annika Brückmann